

blühende Vielfalt...
... am Kaiserstuhl

<p>Rathaus, Bürgerbüro und Touristinformation</p> <p>Webergässle 2</p> <p>Telefon 07663 / 9331-0 Fax 07663 / 9331-30 E-Mail gemeinde@bahlingen.de Internet www.bahlingen.de</p>	<p>Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr Donnerstag 16 bis 18.30 Uhr</p> <p>Friedhofsordner Herr Kaufmann, Tel. 0171 / 7410338</p> <p>Wassermeister Herr Sommer, Tel. 0160 / 96468724</p> <p>Rettsleitstelle 07641 / 8980 (Feuerwehr und Rettungsdienst)</p>	<p>Silberbergschule, Hohleimen 6 Telefon: 07663 / 94740 E-Mail: poststelle@sbs-bahlingen.schule.bwl.de Internet: www.sbs-bahlingen.de</p> <p>Kindergarten Webergässle, Webergässle 3 Telefon: 07663 / 5747 www.kiga-webergaessle.de</p> <p>Kindergarten Mühlenmatten, Mühlenmatten 1 – 3 Telefon 07663 / 99597</p>	<p>EnBW RegionalAG Rheinhausen 0800 / 3629477</p> <p>Störungs-Hotline badenova 0800 / 2767767</p> <p>Notruf-Fax für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Menschen: Fax 07641 / 460177</p> <p>Drogenberatungsstelle: EMMA Jugend- und Drogenberatung Endingen: Telefon 07642 / 926886</p> <p>Fundtiere: Tierheim Emmendingen, Telefon 07641 / 2981</p>
--	--	---	---

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DAS RATHAUS INFORMIERT

Wohnungsvermietung in der Seniorenwohnanlage Riedlen 14

Regelmäßig vermieten wir Wohnungen in der Seniorenwohnanlage im Riedlen 14, 79353 Bählingen. Sprechen Sie uns gerne an. Die i.d.R. 2 Zimmer großen Wohnungen sind grundsätzlich zwischen 70 m² und 80 m² groß.

Daten exemplarisch für z.B. Wohnung Nr. 13:

Größe: ca. 71,90 m².

Preis mit Wärmelieferung und Betriebskosten (warm): ca. 10 €/m² (Änderungen vorbehalten).

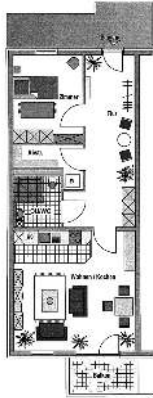
Von der Wohnanlage aus sind alle öffentlichen Verkehrsmittel vorhanden. Der Bahnhof liegt in unmittelbarer Nähe. Die Wohnungen sind modern und barrierefrei geschnitten und entsprechen den heutigen Standards. Es erwarten Sie in unserer Wohnanlage freundliche und helle Zimmer, eine gute Hausgemeinschaft mit freundlichen Bewohnern. Alle Wohnungen sind barrierefrei über einen Aufzug zu erreichen.

Aufgrund der Lage, Ausstattung und Umgebung bitten wir zu beachten, dass Wohnungen in der Seniorenwohnanlage vorrangig an Menschen mit einem Alter ab ca. 60 Jahren vermietet werden.

Interesse? Dann rufen Sie gleich an!

Besichtigungstermine können direkt mit Herrn Hügler vereinbart werden!

Kontaktdaten: Herr Hügler, Telefon 07663/9331-21
huegler@bahlingen.de



Wohnungsvermietung in sonstigen Liegenschaften der Gemeinde

Hier bitten wir um Verständnis, dass derzeit alle Wohnungen der Gemeinde Bählingen am Kaiserstuhl belegt sind. Gerne können wir Sie jedoch auf die Warteliste aufnehmen.

Interesse? Dann rufen Sie gleich an! Besichtigungstermine können direkt mit Herrn Hügler vereinbart werden!

Kontaktdaten: Herr Hügler, Telefon 07663/9331-21
huegler@bahlingen.de

Feststellung der Jahresrechnung 2014

Gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Bählingen a.K. in seiner öffentlichen Sitzung am 21.09.2015 das Ergebnis der Jahresrechnung 2014 wie folgt festgestellt:

1. Das Ergebnis der Jahresrechnung beträgt in Einnahmen und Ausgaben	
1.1 im Verwaltungshaushalt	11.217.942,11 €
1.2 im Vermögenshaushalt	2.647.024,04 €
1.3 Gesamthaushalt	13.864.966,15 €
2. Die umgekehrte Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt beträgt	350.573,04 €
3. Der Stand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2014 beträgt	228.537,87 €
4. Der Schuldenstand zum 31.12.2014 beträgt	51.216,20 €
5. Das Anlagevermögen zum 31.12.2014 beträgt	28.314.208,52 €
6. Die Haushaltsreste betragen im Verwaltungshaushalt	
6.1 Haushaltseinnahmereste	0,00 €
6.2 Haushaltsausgaberreste	46.000,00 €
Die Haushaltsreste betragen im Vermögenshaushalt	
6.3 Haushaltseinnahmereste	922.300 €
6.4 Haushaltsausgaberreste	1.326.500,00 €

Die Jahresrechnung 2014 mit Rechenschaftsbericht liegt gemäß § 95 Abs. 3 GemO in der Zeit vom 28.09.2015 bis 06.10.2015 im Rathaus, Webergässle 2, Zimmer-Nr. 10, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Bählingen, den 25.09.2015

gez. H. Lotis
Bürgermeister

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 21. September 2015

Der Gemeinderat hat über nachfolgende Themen beraten:

Baugesuche

1. Dem Umbau und der Modernisierung eines Wohngebäudes mit Scheune in der Bühlstraße 37 wurde das Einvernehmen erteilt.
2. Für eine Lagerhalle im Schochenwinkel 4 wurde nachträglich die Genehmigung des baulichen Zustandes beantragt. Der Gemeinderat stimmt der erforderlichen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes und der Ausnahme von der Veränderungssperre zu.
3. Für einen bereits bestehenden Balkon am Wohnhaus Rossläger 14 wurden ebenfalls nachträglich die erforderlichen Unterlagen eingereicht. Der Gemeinderat stimmte diesem Vorhaben zu.
4. Das bestehende Wohnhausdach am Gebäude Riedhöfe 3 soll aufgestockt und saniert werden, des Weiteren wurde der Anbau eines Balkons am Gebäude beantragt. Der Gemeinderat äußert keine Bedenken und hat das Einvernehmen erteilt.
5. Für den Neubau einer Garage auf dem Anwesen Unter Stad 50 ist die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erforderlich. Der Gemeinderat hat keine Einwände und stimmt einer Befreiung zu.
6. In der Bahnhofstraße 49 soll eine Lagerhalle mit Ausstellungsfläche entstehen. Um die Zulässigkeit zu klären, wurde eine Bauvoranfrage eingereicht. Der Bebauungsplan sieht an dieser Stelle nur Lagerhallen vor, für die Ausstellungsfläche müsste eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ausgesprochen werden. Der technische Ausschuss hatte bereits in der Sitzung am 6. Juli darüber beraten und die Zustimmung verweigert. Zwischenzeitlich wurde ein Betriebskonzept vorgelegt und der Gemeinderat hat nochmals über den Antrag beraten. Der erforderlichen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wurde nun zugestimmt. Das vorgelegte Betriebskonzept legt dar, dass der Bauherr lediglich seinen Heizraum für Kunden zugänglich machen will, das lässt nicht vermuten, dass ein hoher Besucherstrom zu erwarten ist. Nach Auffassung der Räte ändert sich am Charakter der vorhandenen Betriebsgebäude nicht viel. Deshalb hat der Gemeinderat seine Entscheidung vom Juli revidiert. Klar herausgestellt wurde, dass die Gemeinde keinen Anschluss an das Abwasseretz herstellt, das Kanalnetz ist in diesem Bereich nicht dafür ausgerichtet. Für den Bauherrn darf mit der Zustimmung zur Befreiung kein Erschließungsanspruch entstehen. Auch in dieser Sitzung lagen wieder Baugesuche vor, die nachträglich beantragt wurden. Der Gemeinderat kritisierte schon in der Vergangenheit vehement, dass Tatsachen geschaffen werden und dann erst die erforderliche Genehmigung beantragt wird. Oft wurde die Frage in der Raum gestellt, wie das sanktioniert wird. Bgm. Lotis gibt hierzu bekannt, dass die Baurechtsbehörde bei solchen Vorhaben zusätzlich die doppelte Gebühr auf den anfallenden Betrag hinzurechnet - im Prinzip zahlt der Bauherr also genaueneberras das Dreifache der eigentlichen Gebühr.

Umbau des Alten Schulhauses und des Kindergartens Webergässle

Im Zuge der Bauarbeiten wurde festgestellt, dass die Statik der Decke zwischen Obergeschoss und Dachgeschoss nicht den heutigen Anforderungen genügt. Ebenso muss der Schacht für den geplanten Aufzug verstärkt werden, damit die Traglast gesichert ist.

Die Defizite in der Statik waren zu Beginn der Planung nicht bekannt. Es handelt sich um eine alte, aber solide Baubausatz, wegen des Umbaus musste jedoch eine statische Neuberechnung nach den heutigen Maßstäben erfolgen. Man ging davon aus, dass diese bereits bei der letzten Umbaumaßnahme vor rund 20 Jahren erfolgte und die Statik den heutigen Maßstäben entspricht, das war leider nicht der Fall. Die Kosten für die Ertüchtigung der Decke belaufen sich auf rund 115.000 Euro für die Verstärkung des Aufzuges wurden 18.000 Euro einkalkuliert.

Desweiteren müssen zusätzliche Öffnungen verstärkt und mit dem entsprechenden Brandschutz versehen werden. Diese Arbeiten schätzt man auf ca. 31.000 Euro.

Der Gemeinderat befand es ebenso für unumgänglich, auch die Fensterstürze hinsichtlich der Statik zu untersuchen und im Hinblick auf die langfristige Nutzung sollte auch eine Änderung der Dachkonstruktion in Betracht gezogen werden. Für diese beiden Punkte stellt der Gemeinderat 35.000 Euro zur Verfügung.

Insgesamt billigt der Gemeinderat Mehrausgaben in Höhe von 200.000 Euro, diese werden in den Haushalt 2016 einfließen. Die Bewilligung der Mehrausgaben erfolgt einstimmig, im Grenium ist man sich einig, dass die Investition in die Statik unumgänglich ist, weil sie der Sicherheit des Gebäudes dient. Im Zuge der Diskussion wurde auch der Ausbau des freien Raumes im Dachgeschoss angesprochen. Ursprünglich hatte man sich zwar darauf geeinigt, diesen aus Kostengründen zunächst nicht zu berücksichtigen, mittlerweile macht man sich aber Gedanken, ob es nicht sinnvoll wäre, diesen Freiraum ggf. gleich mit auszubauen. Bedarf bei Vereinen ist zweifelsohne vorhanden. Der Architekt wurde beauftragt, die Kosten für einen Ausbau zu analysieren, Bgm. Lotis soll Gespräche mit interessierten Vereinen führen.

Errichten eines öffentlichen Parkplatzes auf dem Areal Rössle

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zum Abbruch der Nebengebäude an die Firma Singler GmbH aus Kippenheim zum Gesamtpreis von 16.374,40 Euro.

Die Detailplanung für den Parkplatz wird noch erarbeitet und soll bis Ende November fertiggestellt werden.

Jahresrechnung 2014

In der Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachgewiesen. Das Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2014 beläuft sich auf insgesamt 13.864.966,15 €.

Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer liegen im Ergebnis für 2014 mit fast 400.000 € unter dem geplanten Ansatz von 3.000.000 €. Noch im Jahr davor konnten hierfür Einnahmen in Höhe von ca. 4,14 Mio. Euro verbucht werden. Dadurch lagen die vorhandenen Rücklagemittel zu Beginn des Jahres 2014 bei insgesamt fast 1,60 Mio. Euro. Trotz der auch im Jahr 2014 weiterhin stabilen Konjunkturlage und der daraus resultierenden Einnahmen aus staatlichen Zuweisungen und Zuschüssen, konnte der Verwaltungshaushalt die geplante Zuführung in Höhe von 398.990 € an den Vermögenshaushalt nicht erwirtschaften. Vielmehr musste zum Ausgleich eine sog. umgekehrte Zuführung im Betrag von 350.573,04 €, vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt erfolgen.

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen war im Haushalt 2014 eine Kreditaufnahme von 850.000 € eingeplant. Wegen der bereits erwähnt höheren Rücklage, sowie einiger noch nicht realisierter Investitionen, konnte auf eine Neuverschuldung im Jahr 2014 komplett verzichtet werden. Der Schuldenstand zum Jahresende 2014 betrug 51.216,20 Euro, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 12,63 Euro entspricht.

Im Laufe der Sitzung erklärte Bgm. Lotis, dass ein ausschlaggebender Faktor für das Rechnungsergebnis die Gewerbesteuer ist, die man nur schlecht kalkulieren kann, weil sie sich u.U. sehr sprunghaft entwickelt. So erhielt man beispielsweise Ende 2013 eine hohe Gewerbesteueranzahlung, die dann aber die von der Gemeinde zu entrichtende Umlagezahlung im ersten Quartal 2014 immens in die Höhe trieb. Kombiniert mit den geringeren Gewerbesteuererträgen wirkt sich das letztendlich auf das Rechnungsergebnis aus.

Mit dem Vergleich zwischen Zuführungsraten und ordentlichen Tilgungsleistungen der Jahre 2002 bis 2015 zeigte Bgm. Lotis auf, dass die Gemeinde über die Jahre ein Plus erwirtschaftet hat. Mit diesem Geld konnten Investitionen getätigt werden, ohne dass man auf Fremdkapital zurückgreifen musste.

Bgm. Lotis teilte in diesem Zusammenhang mit, dass die Gemeinde seit 1. Juli 2015 schuldenfrei ist.

Der Gemeinderat stellte das Rechnungsergebnis einstimmig fest.

Festlegung des Zinssatzes für die Verzinsung des Anlagekapitals ab dem Haushaltsjahr 2016

Die kalkulatorische Verzinsung hat ihre Begründung darin, dass in den Anlagegütern gebundene Eigen- und Fremdkapital keiner anderen Verwendung zugeführt werden kann. Fremdkapitalzinsen und der entgangene Gewinn aus einer alternativen Anlagemöglichkeit werden als kalkulatorische Zinsen angesetzt.

Der Gemeinderat setzt den Zinssatz für die Verzinsung des Anlagekapitals ab dem Haushaltsjahr 2016 auf 3,6 % fest.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Bgm. Lotis gibt den Beschluss zur Veräußerung einer Teilfläche im Gewerbegebiet „Unter Geruth“ sowie zum Erwerb von drei Grundstücken im Gewann „Kölloch“ bekannt. Diese Beschlüsse wurden in der nichtöffentlichen Sitzung am 27.7.2015 gefasst.

Bekanntgaben und Verschiedenes

Bgm. Lotis dankt allen, die zum Gelingen des Hoselipsfestes beigetragen haben.

Altpapiersammlung

Am Samstag, den 10.10.2015, führen die Klassen 8 und 9 der Silberbergschule Bählingen eine Altpapiersammlung durch. Mitgenommen wird nur sogenannte Delinking-Ware. Es sind dies: Zeitungen mit Werbebeilagen, Zeitschriften, Prospekte und Kataloge. Alles andere Papier (Pappe, Büroabfall, Schachteln usw.) ist im Recyclinghof abzugeben. Bitte stellen Sie das Altpapier zum oben genannten Termin ab 8 Uhr gebündelt am Gehwegrand bereit.

Kernzeitbetreuung – Verlässliche Grundschule

Liebe Eltern der Kernzeitkinder, ab dem kommenden Montag, den 28. September 2015 wird die Kernzeitbetreuung nicht mehr im Ev. Pfarramt, sondern in den Räumlichkeiten der Schule stattfinden. Die Kernzeitkinder werden durch einen Elternbrief der Schule sowie von der Kernzeitbetreuung bereits informiert.

Ihre Gemeindeverwaltung

Feuerwehr

Dienstag, 29. September 2015, Übung 20.00 Uhr.

Fundgegenstände

Schal und Stoffjacke

Ferienbetreuung in den Herbstferien

In den bevorstehenden Herbstferien bieten wir für Grundschüler vom 02.11. bis 06.11.2015 eine Ferienbetreuung an. Die Betreuungszeiten können gewählt werden. Die Kosten für diese Angebote belaufen sich auf 20 Euro für Regelzeit, 25 Euro für verlängerte Öffnungszeit und 35 Euro für die Ganztagsbetreuung pro Woche. Bei Bedarf von Mittagessen bitte gleich mit anmelden, da bei geringer Anzahl kein Mittagessen geliefert werden kann. Aufgrund der Umbaumaßnahme im „Alten Schulhaus“ wird die Betreuung in den Schulräumen der Silberbergschule durchgeführt. Bitte melden Sie ihr Kind bis spätestens Freitag 16.10.2015 an. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Anmeldeformulare können auf unserer Homepage herunter geladen oder auf Anforderung bei der Gemeindeverwaltung, Frau Ates, Tel. 9331-33 zugesendet werden.

■ **Flohmarkt vom Förder- u. Freundeskreis KiGa Sonnenschein Bottingen**
Es ist wieder soweit! Der Förderverein des Bottinger Kindergartens veranstaltet am Samstag, den 10. Oktober von 14-17 Uhr seinen 17. Kindersachenflohmarkt in der Nimmerhale in Nimburg. Kinder haben die Möglichkeit, auf einer mitgebrachten Decke ihre Spielsachen gratis zu verkaufen. Eine Bastellecke steht den Kindern auch zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Nähere Infos und Standreservierung unter Tel. : 07663/9124439 (abends). Mit dem Erlös ermöglicht der Förderverein, dass die Bottinger Kindergartenkinder auch weiterhin nachmittags betreut werden können.

■ **Großer Museums-Flohmarkt am 4. Oktober**
Der Verein „Heimatmuseum Ihringen e.V.“ veranstaltet am Sonntag, 4. Oktober ab 11 Uhr auf dem Rathausplatz wieder einen Flohmarkt, dessen Erlös der Vereinskasse zugute kommt. Angeboten werden Gegenstände von alt bis neu aus dem Lagerbestand des Museums, vor allem aber aus Räumlichkeiten und Haushaltsauflösungen. Von landwirtschaftlichen Gerätschaften, Werkzeugen, Haushaltsgeschirr, Gläser, Dekoartikel, Spielsachen und Bücher ist die Auswahl groß. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Das Museum ist natürlich geöffnet und lädt zum Besuch ein. Geeignete Flohmarktartikel können dem Verein gerne angeboten werden. Tel. 07668-5763.

■ **Tag der offenen Tür: Der NABU Kaiserstuhl stellt sich vor**
Am Sonntag, den 27. September, stellt die NABU Gruppe Kaiserstuhl sich mit ihren Aktivitäten vor, bei einem Tag der offenen Tür von 14 bis 17 Uhr im Pavillon am Bahnhof in Eichstetten. Mit verschiedenen Thematischen zur eigenen Streuobstwiese, Artenschutz, Kinder- und Jugendgruppe, Öffentlichkeitsarbeit und politischer Arbeit sowie interessantem „Handwerkzeug“ für den Naturschutz sollen kleinen und großen Naturfreunden tiefere Einblicke in die Tätigkeiten des NABU Kaiserstuhl ermöglicht werden. Bei Kaffee, Apfelsaft und Hefezopf freut sich die Ortsgruppe auf Gespräche und gegenseitiges Kennenlernen.

NOTDIENSTÜBERSICHT

■ **Ärztlicher Notfalldienst**
Unter der Nummer 116117 werden medizinisch notwendige Hausbesuche außerhalb der regulären Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte für die Einwohner von Bahlingen koordiniert. Für akut bedrohliche Notfälle wenden sie sich bitte rund um die Uhr an die Rettungsleitstelle Emmendingen unter der Telefonnummer 07641 / 8980. Für alle anderen Patienten stehen die Notfallpraxen im Kreiskrankenhau Emmendingen und in der Uniklinik Freiburg zur Verfügung die zu den Öffnungszeiten jeweils ohne Voranmeldung besucht werden können.

Notfallpraxis am Kreiskrankenhau Emmendingen:
Mittwoch und Freitag von 16:00 bis 20:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9:00 bis 21:00 Uhr

Notfallpraxis am Universitätsklinikum Freiburg, Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg:
Montag, Dienstag, Donnerstag von 18:00 bis 8:00 Uhr,
Mittwoch, Freitag von 16:00 bis 8:00 Uhr,
Samstage, Sonn- und Feiertage von 8:00 bis 8:00 Uhr, Tel. 0761/8099800

Für Kinder ist die Notfallpraxis Freiburg im St. Josepfs-Kinderkrankenhau, Sautierstr. 1, 79104 Freiburg Anlaufstelle:
Montag bis Donnerstag von 19:00 bis 7:30 Uhr,
Freitag von 16:00 bis 8:00 Uhr,
Samstags von 8:00 bis 8:00 Uhr,
Sonntags von 8:00 bis 7:30 Uhr und Feiertags von 8:00 bis 7:30/8:00 Uhr,
Telefonnummer: 0761 / 80 99 8099

In der Universitätsaugenklinik Freiburg, Kilianstr. 5, 79106 Freiburg gibt es eine spezielle **augenärztliche Notfallsprechstunde:**
Montag, Dienstag, Donnerstag von 19:00 bis 8:00 Uhr,
Mittwoch von 13:00 bis 8:00 Uhr,
Freitag von 16:00 bis 8:00 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8:00 bis 8:00 Uhr

■ **Apotheken Kaiserstuhl-March**
25.09. Franziskaner-Apotheke, Oberrimsingen, Großgasse 2, Tel. 07664 / 408714
26.09. Rebtal-Apotheke, Freiburg (Tiengen), Im Maierbühl 3, Tel. 07664 / 910700
27.09. Apotheke zum Roten Fingerhut, Ihringen, Bachstr. 9, Tel. 07668 / 317
28.09. Adler-Apotheke, Mach (Hugstetten), Dorfstr. 1, Tel. 07665 / 930516
29.09. Silberberg-Apotheke, Bahlingen, Hauptstr. 8, Tel. 07663 / 2641
30.09. St. Martins-Apotheke, Freiburg (Hochdorf), Fuhrmannsgasse 1, Tel. 07665 / 2824
01.10. Sonnenberg-Apotheke, Freiburg (Opfingen), Freiburger Str. 8, Tel. 07664 / 1552

■ **Emmendingen – Teningen**
26.09. Spitzweg-Apotheke, Emmendingen, Fritz-Boehle-Str. 38, Tel. 07641 / 51191
27.09. Stadtpapotheke am Marktplatz, Emmendingen, Marktplatz 9, Tel. 07641 / 8763
29.09. Aesculap-Apotheke, Teningen (Köndringen), Bahnhofstr. 3, Tel. 07641 / 54300
01.10. Apotheke auf der Bleiche, Emmendingen, Lessingstr. 19, Tel. 07641 / 51852

■ **Kirchliche Sozialstation Stephanus Teningen**
Tscheulinstr. 4, Telefon 07641 / 96269821, Fax: 07641 / 55707
Pflegenuotruf: 0176 / 14840110
Geschäfts- und Pflegedienstleitung: Frau Gabriele Bürklin
Pflegedienstleitung: Frau Monica Lopez-Sanchez-Reben-Apotheke
Zuständige Pflegekraft: Anfrage über Sozialstation Teningen
Familiennpflege: Frau Doris Banholzer-Zimmermann - Tel. 07641 / 1484

■ **Tierärztlicher Notdienst**
Den tierärztlichen Notdienst erfragen Sie bitte bei Ihrem Haustierarzt.

■ **Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen**
Im Landratsamt Emmendingen (Hauptgebäude)
Bahnhofstr. 2-4, 79312 Emmendingen
Ansprechpartnerin: Christiane Hartmann
Tel: 07641/451-378
E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de

SONSTIGE MITTEILUNGEN

■ **Landratsamt zieht im Oktober ins Hauptgebäude zurück**
Das vom Brand Ende Dezember 2014 betroffene Hauptgebäude des Landratsamtes wurde in den vergangenen Monaten saniert und kann ab Oktober zu großen Teilen wieder genutzt werden. Alle Büros sind fertiggestellt und können bezogen werden. Der beim Brand völlig zerstörte Eingangsbereich wird jedoch komplett umgebaut und erweitert, diese Arbeiten erfolgen erst im kommenden Jahr. Auch der große Sitzungssaal und die Kantine werden erst im Jahr 2016 fertiggestellt. Der Umzug der ausgelagerten Abteilungen ins Hauptgebäude erfolgt in der Woche vom 5. bis 9. Oktober. Weitere Einzelheiten zum Umzug und welche Ämter davon betroffen sind, werden in der kommenden Woche im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

■ **Betreuungsbehörde kurzzeitig in anderen Räumen**
Die Sprechstunden der Betreuungsbehörde des Landratsamtes Emmendingen verlegt ihre Sprechstunden in der Zeit vom 30. September bis 2. Oktober (Mittwoch bis Freitag) vom „Haus am Festplatz“ ins Weinsoldsche Haus (Zimmer 251, beim Landratsamt-Hauptgebäude). Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefon 07641 451 3093 wird empfohlen.

■ **Straßensperrung im Bereich Streitberg bei Schuttertal**
Das Straßenbauamt im Landratsamt Ortenaukreis teilt mit, dass die Bauarbeiten zur Sanierung der Landesstraße 110 von der Kreisgrenze Emmendingen bis Streitberg bei Schuttertal und der Landesstraße 103 von Schuttertal bis Streitberg ab Montag, 28. September beginnen. Für die Bauarbeiten ist eine Vollsperrung erforderlich. Hierfür wird die Landesstraße 103 von Montag, 28. September ab 6 Uhr, bis Samstag, 3. Oktober um 6 Uhr voll gesperrt. Die Landesstraße 110 ist ebenfalls ab Montag bis Freitag, 2. Oktober ab 6 Uhr voll gesperrt. Eine Umleitung für die beiden Bauabschnitte wird ausgeschildert. Bei Regen können sich die Bauarbeiten verzögern.

■ **Vortrag „Muss ich für Rente Steuern zahlen?“**
Mit einer Vortragreihe sollen Menschen ab 55 Jahren umfassend über praktische Fragen informiert werden, die sich zwangsläufig mit dem Älterwerden ergeben. Auftakt zu dieser Reihe ist ein Vortrag über die Besteuerung von Renten am Dienstag, 6. Oktober um 15 Uhr im „Haus am Festplatz“ (Schwarzwalddstraße 4) des Landratsamtes in Emmendingen. Winfried Wöhrle vom Finanzamt Emmendingen informiert über Fragen wie zum Beispiel: Muss ich auf meine Rente Steuern bezahlen und wie geht das? Muss ich Geld zurücklegen und was bleibt mir von meiner Rente? Die Teilnahmegebühr beträgt drei Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Vortragreihe ist eine gemeinsame Veranstaltung der Seniorenbüros des Landratsamtes und der Stadt Emmendingen mit der Volkshochschule Nördlicher Breisgau und dem StadtSeniorenrat Emmendingen sowie des Ökumenischen Bildungswerks.

■ **Emmendinger Tafel**
Die Emmendinger Tafel hat im Rubin-Taktiv Markt eine Spendenbox aufgestellt. Insbesondere würde sich die Tafel über langfristig haltbare Lebensmittel wie Öl, Teigwaren, Salz, Zucker, Kaffee oder Tee, freuen. Die Tafel möchte sich bei der Fa. Rubin für die bisherige Unterstützung bedanken und hofft auf die Unterstützung der Bahlinger Bevölkerung.

■ **Herbstarbeiten im Obstgarten**
„Herbstarbeiten im Obstgarten“ ist das Thema des Oktober-Infoabends im KOGl-Lehrgarten. Dabei geht es zum Beispiel um Leimringe und Kalkanstrich bei Obstbäumen, um die Ernte und ihre Verwertung, um Bodenproben für die richtige Düngung und um viele andere Aufgaben, für die der Herbst die richtige Zeit ist.

INFOS DER BAHLINGER VEREINE

■ **Nachtreffen EC-Zeltlager am 27. September**
Herzliche Einladung an alle Teilnehmer des diesjährigen EC-Zeltlagers sowie deren Eltern, Geschwister usw. zum Nachtreffen am 27. September ab 14.30 Uhr in der Pausenhalle der Silberbergschule. Bei Kaffee und Kuchen (Kuchen sollte mitgebracht werden) wird ein Blick auf das vergangene Zeltlager geworfen.

■ **Kunst im Alten Spritzenhaus**
Ausstellung vom 20. September bis 11. Oktober mit Arbeiten von Rainer Braxmaier aus Oberkirch/Baden.
Öffnungszeiten: samstags von 15 bis 17 Uhr, sonntags von 11 bis 13 Uhr und von 15 bis 17 Uhr, sowie nach Vereinbarung.
Der Eintritt ist frei.

■ **Schützenverein**
Heute, 25. September, Treffen um 19.30 Uhr zum monatlichen Stammtisch im Schützenraum.

ABFALLKALENDER BAHLINGEN

■ **Erdaushubdeponie**
Erdaushub wird nur noch auf der Anlage des Zweckverbandes Abfallbehandlung Kahlenberg (ZAK) auf dem Kahlenberg bei Ringsheim, angenommen. Öffnungszeiten für Privatpersonen: Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr, Samstag 8 bis 12 Uhr. Weitere Infos: Abfallwirtschaft des Landratsamtes Emmendingen, Telefon 07641/4519707.

■ **Schnittgutannahmestelle**
Jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr sowie im März/April und Oktober/November zusätzlich auch am 1. und 3. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Angenommen wird holziger Baum-, Strauch- und Heckenschnitt sowie Reisig. Weiterhin besteht die Möglichkeit, ganzjährig umliegende Grünschnittplätze zu nutzen, z.B. in Teningen. Die Öffnungszeiten stehen im Abfallkalender 2015 und unter www.landkreis-emmendingen.de

■ **Wertstoffsammlung**
Öffnungszeiten des Recyclinghofes in der Bahnhofstraße:
Jeden Freitag von 13 bis 17 Uhr und jeden Samstag von 9 bis 13 Uhr.
Glascontainer: beim Edeka-Markt im Gewerbegebiet und im Lindenweg, so wie auf dem Recyclinghof
Müllabfuhr: 01. Oktober
Gelber Sack: 30. September
Altpapierent: 16. Oktober
Altpapiersammlung: 10. Oktober

AUS DEN PARTNERGEMEINDEN

■ **Sportfischen in Bischwihl**
Der Angelverein von Bischwihl veranstaltet am 11. Oktober sein traditionelles großes Forellenfischen. An diesem Tag werden Forellen eingesetzt.
- Der größte Forellenfisch wird belohnt.
- Die Fänge für die Forellen sind unbeschränkt, die Karpfen müssen gleich wieder freigelassen werden.
- Teilnahmeplätze begrenzt.
- Die übliche Regelung wird angewendet.

Programm am Morgen:
1. Runde von 8.30 Uhr bis 8.50 Uhr, danach Fischbesatz
2. Runde 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr, danach Fischbesatz
3. Runde 10.45 Uhr bis 11.30 Uhr, danach Wiegen

Programm am Nachmittag:
Von 13.15 Uhr bis 15.45 Uhr hat man die Möglichkeit zum Fischen von supergroßen Forellen.

Teilnahmegebühr:
Wer nur morgens teilnimmt, bezahlt 15 €, wer nur nachmittags teilnimmt ebenfalls 15 €. Die Teilnahmegebühr für den ganzen Tag beträgt 25 €. Am See wird ein Imbiss angeboten. Das Wetfischen wird bei jedem Wetter stattfinden. Reservierung am Weiher am 10. Oktober von 14 Uhr bis 16 Uhr oder telefonisch unter 0033 389 47 76 96 oder Tel.: 0033 389 47 44 79. Mit der Bezahlung wird die Reservierung berücksichtigt.

Ende des Bahlinger Amtsblatts

KAISERSTÜHLER Wochenbericht

Redaktion	Telefon (07641) 9380-19 Fax (07641) 9380-10 E-Mail redaktion@kaiserstuehler-wochenbericht.de
Redaktionsschluss	mittwochs, 18 Uhr
Redaktionsleitung	Hubert Fetterer
Anzeigen	Telefon (07641) 9380-51 + 52 Fax (07641) 9380-50 E-Mail anzeigen@kaiserstuehler-wochenbericht.de
Anzeigenschluss	mittwochs, 17 Uhr
Werberberatung	Beate Walz Tel. (07641) 9380-43, Fax 9380-943 E-Mail: walz@wzo.de
	Claudia Trinkl Tel. (07641) 9380-41, Fax 9380-941 E-Mail: trinkl@wzo.de
Zustellung	Telefon (07641) 9380-0 Fax (07641) 9380-30 E-Mail zustellung@wzo.de
Verlagsadresse	WochenZeitungen am Oberrhein Verlags GmbH Denzinger Straße 42, 79312 Emmendingen Telefon (07641) 9380-0 Öffnungszeiten: Mo.-Do, 8-17 Uhr, Fr. 8-15 Uhr
Postanschrift	Postfach 1327, 79303 Emmendingen
Geschäftsstellen	Emdingen: Vollherbst-Koch, Hauptstr. 72 Bahlingen: Maler-Hobby-Markt Schmidt, Heblingsgasse 16 Eichstetten: Hiss Fachmarkt GmbH, Bruckmatten 45
Internet	www.wzo.de

400.000 Euro Gewerbesteuer weniger im Säckel

Bahlingen muss Investitionen plötzlich als „umgekehrte Zuführung“ finanzieren

Bahlingen (heb). Fast 400.000 Euro weniger als geplant an Gewerbesteuer flossen in den Bahlinger Haushalt 2014. Gerechnet hatte man mit drei Millionen Euro, im Jahr 2013 konnten sogar noch 4,14 Millionen Euro an Gewerbesteuer verbucht werden.

Am Montagabend legte die Verwaltung dem Gemeinderat die Feststellung der Jahresrechnung 2014 vor. Entgegen der Planung mussten laufende Ausgaben aus den Rücklagen finanziert werden und es musste eine „umgekehrte Zuführung“ von 350.573 Euro vom Vermögens- an den Verwaltungshaushalt erfolgen. Darin sah Bürgermeister Harald Lotis aber nichts Schlimmes, „das bescheidert mich nicht, das ist aber nicht mein Arsch“, erklärte er, schließlich seien in den vergangenen 13 Jahren über acht Millionen Euro investiert worden.

Laut Planung sollte der laufende Betrieb bei einem Volumen von rund 10,8 Millionen Euro einen Überschuss von 340.000 Euro erwirtschaften.

Aber anstatt der geplanten Gewerbesteuereinnahmen mit drei Millionen Euro flossen nur 2,6 Millionen Euro in den Gemeindegeldsäckel. Indes sank allerdings die Gewerbesteuermenge nicht, sondern es mussten rund 327.000 Euro mehr als erwartet abgeführt werden, weil knapp vor Jahresende 2013 eine hohe Gewerbesteuererhöhung geflossen war, was die Vorausschätzung für das erste Quartal 2014 beeinflusst habe, so Lotis.

Der Vermögenshaushalt, im Ansatz bei 2.137.800 Euro, stand im Ergebnis bei 2.647.024 Euro - eine Abweichung von rund einer halben Million Euro. Finanziert wurden die Mehrausgaben und geringeren Ein-

nahmen mit dem Griff in die Rücklagen. Statt der geplanten knapp 300.000 Euro, mussten 1.366.674 Euro entnommen werden. „Wir konnten aber auf die geplante Kreditaufnahme mit 850.000 Euro verzichten“, betonte Lotis. 600.000 Euro Kredit wurden als Einnahmerest auf 2015 übertragen, jedoch bislang nicht benützt. „Zum 1. Juli sind wir schuldenfrei“, erklärte Lotis in der Sitzung.

Zu Beginn des Rechnungsjahres 2014 belief sich der Schuldenstand der Gemeinde auf 134.933 Euro, im Jahr 2014 wurden diesbezüglich knapp 84.000 Euro getilgt. Der Stand der allgemeinen Rücklagen betrug zum 31.12.2014 insgesamt 228.537 Euro. „Die Rechnung fällt sich nicht so aus, wie wir es uns gewünscht haben“, merkte der Bürgermeister an. Er erinnerte in diesem Zusammenhang an das „dramatische“ Jahr 2010

mit seiner negativen Zuführung von rund 800.000 Euro.

Im Bewusstsein, dass für die kommenden Haushalte kaum mehr mit Erlösen aus Bauplatzverkäufen zu rechnen ist, müsse ein erträglicher Mix aus Investitionen im Vermögenshaushalt und Sparen von Ausgaben im Verwaltungshaushalt nach wie vor Vorrang eingeräumt werden. Auch Bahlingen müsse sich nach langer Zeit mit dem Gedanken anfreunden, fehlende Finanzmittel auf dem Geldmarkt zu beschaffen. Dies sei bei dem aktuell gegen Null tendierenden Schuldenstand und den niedrigen Kapitalmarktzinsen sicher vertretbar. Prüfen müsse man auch die Gebührenhaushalte auf deren Kostendeckung, im Vergleich zu anderen Gemeinden dürften die in Bahlingen seit Jahrzehnten unverändert geringen Steuersätze, kein Tabu sein. Einstimmig wurde die Jahres-

rechnung durch den Gemeinderat festgestellt. Reiner Sans (NL) beantragte in diesem Zusammenhang die frühzeitige Diskussion für eine mittelfristige Finanzplanung, damit diese auch ausführlich beraten werden könnte. „Wo kommen wir her, wo stehen wir, wo geht es hin“, für diese Fragen müsste seiner Meinung nach ausreichend Diskussionszeit eingeräumt werden.

Beraten wurde am Montagabend auch die Festlegung des Zinssatzes für die Verzinsung des Anlagekapitals ab dem Haushaltsjahr 2016. Der Zinssatz für die Verzinsung des Anlagevermögens beträgt ab dem nächsten Haushaltsjahr 3,6 Prozent. Dabei handelt es sich um einen kalkulatorischen Wert aus der durchschnittlichen Verzinsung des Fremdkapitals in den Jahren 2005 bis 2014 und dem Mittelwert der Verzinsung der Eigenmittel im gleichen Zeitraum.



Nun steht der Infopoint

Bahlingen (heb). Was lange währt, steht nun endlich: die Info-Tourismus-Stele vor dem Rathaus. Jetzt können sich Unterkunftssuchende darüber informieren, wo man in Bahlingen übernachten kann.

Foto: Heike Scheiding-Brode

Scoutnachmittag

Bahlingen. Die Scoutgruppe des CVJM startet in die Herbst- und Winterphase. Am Samstag, 26. September, um 14 Uhr treffen sich die Teilnehmer am Waldläuferplatz beim Grillplatz Habstal, um sich für die Waldläufermeisterschaft des CVJM Baden vorzubereiten. Die Kinder sollten der Bewegung in Wald und Gelände entsprechende Kleidung tragen. Um 17 Uhr endet der Scoutnachmittag. Interessierte von neun bis 13 Jahren können jederzeit Teilnehmer der Scoutgruppe werden, weitere Infos im evangelischen Pfarramt, Telefon: 07663 / 1234, oder per E-Mail: jochen.breisacher@t-online.de.

Treff der Senioren

Bahlingen. Der Diakonieverein lädt die Senioren zum Zwiebelkuchenfest ein: am Dienstag, 6. Oktober, ab 15.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

WIR GRATULIEREN

- **Bahlingen**
- 26. September:** Friedrich Ernst, Zum Weinberg 6 (81 Jahre); Jürgen Buntrock, Kandelstr. 22 (79 Jahre); Marie-Luise Kösel, Lammgässle 1 (71 Jahre).
- 27. September:** Herbert Sauer, Am Rossäger 34 (89 Jahre); Rolf Breisacher, Gartenstr. 5 (78 Jahre).
- 29. September:** Hannelore Schurchar, Riedlen 14 (80 Jahre).

In der Autowerkstatt und den Reben

Bewohner des Hauses Johannes konnten sich wieder über schöne Angebote freuen

Bahlingen (heb). Der Förderverein Haus Johannes konnte in diesem Jahr wieder zwei besondere und interessante Angebote in den Sommerferien in Anspruch nehmen, wie Vorsitzender Klaus Broßys berichtet.

So ging es einmal mit den Bussen des Wohnheims nach Freiburg in das Ford-Autohaus mit Unterstützung der Firma Ford Ernst + König in Freiburg. Dort wurden die Bewohner durch Geschäftsführer Siegfried Ernst und seiner Ehefrau Tanja herzlich begrüßt. Der Rundgang begann in der Werkstatt, wo man Reifen montieren und auch die Behebung von Hagelschäden beobachten durfte. Die Instandsetzung und das Lackieren von Pkw oder das Einsetzen von neuen Scheiben stieß auf großes Interesse. Die Aufbereitung von Fahrzeugen wurde mit vielen Fragen der Besucher begleitet. Interesse fanden auch die Gebrauchtwagen und besonders die Neuwagenausstellung. Liebevoll wurden die Bewohner von Tanja Ernst mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Den Abschluss und Höhepunkt bildete dann das Waschen der Busse mit farbigem Wuschschaum. Hier konnten wieder viele Bewohner mit Hand anlegen.

Am Vormittag des 22. August hatte das Ehepaar Ernst dann zu einer Planwagenfahrt mit Fahrer Konrad Boos durch die Bahlinger Weinberge eingeladen. Viele Bewohner nahmen hieran teil. Die herrlichen Aussichten in die Breisgauer Bucht von den verschiedenen Stellen waren sehr beeindruckend und



Spaß bei der Autowäsche.



Im Rebbeg. Fotos: Förderverein Haus Johannes

ließen viele staunen. Bei einem Zwischenstopp konnten die Bewohner die jüngeren Rebstöcke einer Parzelle bewässern, die in dieser trockenen Zeit sehr durstig waren. Bei der Weiterfahrt wurde noch einmal ein Stopp eingelegt, um schon reife Trauben zu kosten.

Den Abschluss dieses schönen Tages bildete eine Grillparty am Silberbrunnen mit leckeren Salaten, Kaffee und Kuchen und vielen schönen Gesprächen. Klaus Broßys und André Beckmann, der seit 15. August Nachfolger von Alexandra Benz als Einrichtungsleiter ist, bedankten sich beim Ehepaar Ernst mit einer Freilandrose.

Bahnhof: Mehr Platz für Fahrräder

Bötzingen (dht). Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Erweiterung der überdachten Fahrradabstellanlage am Bahnhof. Für rund 48.000 Euro entsteht Platz für weitere 19 Fahrräder. Bisher sind am Bahnhof in der Bahnhofstraße 38 Abstellplätze vorhanden. Diese reichten oft nicht aus, so dass Räder an Geländern und Straßenlaternen abgestellt werden. Die Erweiterung ist Richtung Wartehäuschen geplant. Ein Betrag in Höhe von 40.000 Euro war bereits erstmals im Haushalt 2013 eingeplant. Die Kostener-

höhung ist auf die seit 2013 gestiegenen Material- und Baukosten zurückzuführen. Das Bauamt hat einen Förderantrag in Höhe von 13.300 eingereicht, der im Juli genehmigt wurde. Die Auftragsvergabe für Erd-, Fundament- und Pflasterarbeiten ging an die günstigste Bieterin, die Firma Scherer, Garten- und Landschaftsbau aus Sölden für rund 18.000 Euro. Den Auftrag für Metallarbeiten ging an das einzige verbleibende Angebot der Firma Martin Ambs Metallbau aus Bötzingen zum Preis von rund 30.500 Euro.

Am Sonntag Lebenshilfelauf

Bötzingen (dht). Der vierte Bötzingener Lebenshilfelauf mit Gartenfest der Lebenshilfe Breisgau wird am Sonntag, 27. September, ausgetragen. Los geht es im Wiesenweg vom Büro der Lebenshilfe aus. Die Schirmherrschaft hat Bürgermeister Dieter Schneckenburger übernom-

men. Der gesamte Erlös des Laufs geht wiederum zugunsten der Lebenshilfe Breisgau. Erwartet werden 500 Läufer. Mehr Infos und Anmeldung unter www.lebenshilfe-breisgau.de. An diesem Sonntag werden Wiesen- und Allmendweg von 10 bis 17 Uhr gesperrt.

Abbruch wird deutlich günstiger

Eine freudige Überraschung in der Gemeinderatssitzung

Bahlingen (heb). Die Gemeinde Bahlingen hat, wie bekannt, das Grundstück des Gasthauses Rössle an der Hauptstraße gekauft, um hier einen öffentlichen Parkplatz einzurichten, indem die Nebengebäude abgerissen werden. Die einst geschätzten Abbruchkosten hatte man mit 35.000 Euro angesetzt, in der öffentlichen Sitzung gab es nun eine freudige Überraschung.

Die zweite Variante entschied man sich am Montagabend und vergab an die Firma Singler GmbH aus Kippenheim zum Angebotspreis von 16.374 Euro. Der Abbruch wurde, so Bürgermeister Harald Lotis, komplett bezuschusst, das Anwesen liegt im Sanierungsgebiet. 18 Parkplätze sollen hier entstehen.

Nachgefragt

Die Frage von Gemeinderat Bernd Momen (UNL), dass es Spekulationen im Dorf gebe, dass die Gemeinde die Gaststätte an einen Immobilienmakler verkauft habe, der dann ja wiederum an kostengünstige Parkplätze käme, verneinte Lotis: „Aktuell arbeiten wir noch an einer Reaktivierung der Gaststätte.“



18 Parkplätze sollen auf dem großen Gelände hinter dem Gasthaus Rössle entstehen. Die Gaststätte an sich möchte man seitens der Gemeinde gerne wieder aktivieren. Foto: Heike Scheiding-Brode

GOTTESDIENSTE IN BAHLINGEN

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE | KIRCHL. VERANSTALTUNGEN

Bahlingen
So., 27.9., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Kirchenkaffee im Anschluss in der Bergkirche. Di., 29.9., 20 Uhr Bibelgesprächskreis im GH. Mi., 30.9., 15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1 im GH; 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2 im GH; 17.30 Uhr Flötenkreis im GH; 20 Uhr Kirchenchor im GH. Do., 1.10., 10.45 Uhr kath. Gottesdienst im Seniorenheim Riedlen; 20 Uhr Psalmenchor im GH.

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE | KIRCHL. VERANSTALTUNGEN

Endingen Wallfahrtskirche (Wa) und St. Peter (StP)
Sa., 26.9., Wa 10 Uhr Beichte. So., 27.9., StP 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Miniaufnahme; Wa 19 Uhr Eucharistiefeier. Di., 29.9., Wa 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Do., 1.10., Wa 18.30 Uhr Rosenkranz. Fr., 2.10., Villa Schwobthaler 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausstellung; StP 19 Uhr Eucharistiefeier. **Riegel/Bahlingen St. Martin**
Sa., 26.9., 17 Uhr Riegel St. Anton Zwerngottesdienst; 18.30 Uhr Riegel Eucharistiefeier am Vorabend mit Aufnahme der neuen Ministranten. Mi., 30.9., 18.30 Uhr Riegel Michaelskapelle Eucharistiefeier zum Patrozi-

nium. Do., 1.10., 10.45 Uhr Bahlinger Seniorenwohnanlage Wort-Gottes-Feier.

SONSTIGE GOTTESDIENSTE | KIRCHL. VERANSTALTUNGEN

Liebzeller Gemeinschaft und EC-Jugendarbeit
Bahlingen, Saarstr. 23
So., 27.9., 11.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Mittagessen. Mo., 28.9., 18 Uhr Mädchenjungschar ab 10 Jahre; 20 Uhr EC-Jugendkreis. Di., 29.9., 9.30 Uhr Krabbelgruppe; 17.30 Uhr Bubenjungschar bis 10 Jahre. Mi., 30.9., 18 Uhr Bubenjungschar ab 10 Jahre; 19.30 Uhr Treff junger Leute. Do., 1.10., 17.30 Uhr Mädchenjungschar bis 10 Jahre. Fr., 2.10., 16.15 Uhr Mini-Jungschar von 4 - 6 Jahre.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Tel. (0 76 41) 93 80-0 redaktion@kaiserstuehler-wochenbericht.de anzeigen@kaiserstuehler-wochenbericht.de
GESCHAFTSFÜHRUNG: Clemens Merkle
REDAKTIONSLEITUNG: Hubert Fetterer
ERSCHEINUNGSWEISE: freitags
AUFLAGE: 19.200 Exemplare
DRUCK UND VERSAND: Freiburger Druck GmbH & Co. KG
Der Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Keine Haftung für unverlangt eingesandene Text- und Bildmaterial. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 11 vom 1. Januar 2015.

